
14462/J XXVII. GP

Eingelangt am 01.03.2023

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Silvan, Genossinnen und Genossen

an den Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz

betreffend in Anspruch genommener Reha Maßnahmen nach einer Covid Erkrankung

Experten sprechen aktuell von einem Übergang der Covid-Pandemie hin zu einer Endemie. Dennoch ist es zukünftig wichtig, dass Betroffenen von Covid-Erkrankungen, nicht nur mit schweren Verläufen, geeignete Reha-Maßnahmen zur Verfügung stehen. Dies erfordert eine vorrausschauende Planung des Angebotes und eine detaillierte Analyse der Notwendigkeit an Covid-Reha Aufenthalten in den letzten Jahren.

Deshalb stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz nachstehende

Anfrage

1. Wieviele Patient*innen haben in den Jahren 2020, 2021, 2022 und 2023 nach einer Covid-Erkrankung eine Reha-Maßnahme und in welcher Form (ambulant, stationär) in Anspruch genommen? Bitte um Auflistung der Anzahl an Patient*innen je Versicherungsträger.
2. In welchem Bundesland haben die Patient*innen diese Maßnahmen und in welcher Form (ambulant, stationär) in Anspruch genommen? Bitte um Auflistung nach Versicherungsträger.
3. Welche Kosten sind den jeweiligen Versicherungsträgern dafür jährlich entstanden?
4. Welche Maßnahmen zur Sicherung der Qualität dieser Reha-Maßnahmen wenden Sie bzw. Ihr Ministerium an und zu welchen Schlüssen hinsichtlich der zukünftigen medizinischen Ausgestaltung einer Covid-Reha sind Sie dadurch gelangt?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

5. Welche Methoden wenden Sie bzw. Ihr Ministerium an, um die zukünftige Häufigkeit von Covid-Erkrankungen prognostizieren zu können, bzw. um die notwendige Anzahl an Reha-Plätzen vorausschauend bereit stellen zu können? Zu welchen Ergebnissen sind Sie dabei gekommen?

6. Wie lange war die durchschnittliche Wartezeit zwischen Bewilligung und Antritt der Reha, aufgeschlüsselt nach ambulanter und stationärer Reha, sowie bei letzterer nach den hauptbetroffenen Fachgebieten (Kardiologie, Pulmologie, Neurologie, ...)?